



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Kreisverband Ennepe-Ruhr e. V.

1. Vorsitzender:  
Alfons Eilers  
Waldweg 49  
45527 Hattingen

E-Mail: [info@adfc-en.de](mailto:info@adfc-en.de)

Ortsgruppensprecher:  
Gerd Isenberg

# Protokoll

## der Mitgliederversammlung ADFC-EN OG Hattingen Februar 2024

<b>Termin</b>	Samstag, 10. Februar 2024
<b>Uhrzeit</b>	10:00 Uhr
<b>Ort</b>	Holschentor – Bürgerliches Zentrum Gruppenraum 3 (Schachraum), 1. OG Talstraße 8, 45525 Hattingen
<b>Beginn</b>	10:00 Uhr
<b>Ende</b>	11:55 Uhr
<b>Anwesende Personen (zu Beginn)</b>	29
<b>Protokollführung</b>	Patrick Geselbracht

## 0. Tagesordnung

Am 30.01.2024 wurde auf der Mitgliederversammlung des ADFC Ennepe-Ruhr e. V. eine neue Satzung beschlossen. Susanne Rühl und Connie Freund treten nicht mehr als Vorsitzende an, daraufhin wurde Alfons Eilers zum ersten und Robert Dedden zum zweiten Vorsitzenden des Kreisverbandes ADFC-EN gewählt. Außerdem wurde Christian Martin erneut zum Schatzmeister gewählt.

In der neuen Satzung ist festgelegt, dass die gewählten Sprecher\*innen der Ortsgruppen zum stimmberechtigten Vorstand des ADFC-EN gehören. Durch Robert Deddens neue Funktion als 2. Vorsitzender des ADFC Ennepe-Ruhr e. V. tritt er nicht mehr als Ortsgruppensprecherin an. Dadurch und durch die Änderung der Satzung steht daher die Neuwahl eine\*r Sprecher\*in der Ortsgruppe Hattingen an.

1. Begrüßung
2. Versammmlungsleitung und Protokoll
3. Berichte
4. Wahlen
5. Verschiedenes

# 1. Begrüßung

Robert begrüßt die versammelten Mitglieder und gibt ein kurzes Resümee darüber, was in der letzten Woche bei der Mitgliederversammlung im Kreis und im vergangenen Jahr passiert ist. Da in der Mitgliederversammlung (Protokoll folgt) bereits ausführlich auf Tätigkeiten und Erfolge eingegangen wurde, hält er sich in der Begrüßung kurz.

# 2. Versammlungsleitung und Protokoll

Es soll eine Versammlungsleitung und eine Person zur Führung eines Protokolls bestimmt werden.

Walli Stock erklärt sich auf Anfrage zur Versammlungsleitung bereit, Patrick Geselbracht übernimmt das Protokoll. Keine Gegenstimmen, keine anderweitigen Vorschläge.

## 2.1. Nachtrag zur Einladung und zu Mitgliedern

**Kontext:** Einzelne Mitglieder hatten in der Signalgruppe *ADFC Hattingen Info* auf die Einladung zur heutigen Versammlung hin angemerkt, dass sie keine Einladung per E-Mail erhalten hatten.

Alfons erklärt, wie es dazu gekommen ist dass nicht alle Mitglieder eine Einladung per E-Mail erhalten haben: Nur Hauptmitglieder würden überhaupt angeschrieben werden, selbst wenn es eine Familienmitgliedschaft gibt. Diese Daten lassen sich im Mitgliedsbereich pro Person beim ADFC ändern. Davon ab wurde allerdings eine E-Mail-Adressliste zur Basis genommen, die einen alten, unvollständigen Stand hatte, wodurch auch Hauptmitglieder keine Einladung erhalten hatten.

Es wird kurz vorgeschlagen, auch weiterhin *nur* die Hauptmitglieder einzuladen und nicht jedes einzelne Familienmitglied, selbst wenn für Alle Adressen vorliegen, dem wurde aber schnell im Plenum widersprochen: Jedes stimmberechtigte Mitglied sollte eine eigene Einladung erhalten.

Die Einladungen in Hattingen verliefen nicht rund. Es gebe derzeit keine aktuelle Liste. Dadurch kam es dazu dass einige Mitglieder – selbst *Hauptmitglieder* der Ortsgruppe Hattingen – nicht zur Mitgliederversammlung am 10. Februar 2024 eingeladen wurden. Robert legt nahe, dass alle Mitglieder aktuelle Daten hinterlegen. Daraufhin die Frage: Wo sollen die Daten denn hinterlegt werden?

Alfons: Es gibt eine aktuelle Liste mit > 200 Mitgliedern für Hattingen, bei vielen fehlen aber Kontaktdaten und es könnten womöglich auch einzelne Mitglieder fehlen.

Genauere Details zu Modalitäten (Einladungsfristen, et cetera) können über eine Geschäftsordnung in der Ortsgruppe geklärt werden.

## **Exkurs Ortsgruppen**

Alfons erklärt, dass der Vorstand (Alfons, Robert, Christian) künftige Vorstandssitzungen in den verschiedenen Städten des Kreises abhalten möchten. Es kann aber sein dass der Kreis noch mal in etwas gröbere Gruppen unterteilt wird, um die mitgliedsschwächeren Städte dennoch gut abdecken zu können – z. B. Ennepe-Ruhr-Süd. Sprockhövel könnte zukünftig entweder zusammen mit Hattingen oder als eigene Ortsgruppe fungieren.

### 3. Berichte

Es wird sich im Plenum geeinigt dass fast alles bekannt ist, deshalb werden Informationen kurz gehalten.

#### 3.1. Gerd Isenberg über Touren

Touren laufen grundsätzlich immer noch gut, könnten im Winter aber besser laufen. Es gebe viele Menschen die – vermutlich wetterbedingt – im Winter nicht so viel radeln. Im Schnitt seien es im Winter 6-7 Teilnehmende bei den Touren, im Sommer müsse hingegen wahrscheinlich überlegt werden, die Touren aufzuteilen, wenn es um die oder mehr als 20 Teilnehmende werden sollten.

Gerd weist darauf hin dass alle Touren im Tourenportal des ADFC einzusehen sind. Er hält auch alle Touren ausführlich bei komoot fest.

#### 3.2. Bernd Lauenroth über das Rikscha-Projekt

Es gibt einige Pilot\*innen, auch vor Ort erkennbar an ihren reflektierenden Westen mit passendem Aufdruck.

In den zweieinhalb Jahren seit Gründung der Ortsgruppe seien die Aktivitäten regelrecht *explodiert*, es gebe viel Dynamik. Dafür seien auch nicht nur Einzelpersonen verantwortlich, sondern am Ende alle.

Weitere Rikscha-Pilot\*innen sollten ausgebildet werden, damit noch mehr Fahrten möglich sind. Mit dem Fahren der Rikscha beschenkten Pilot\*innen nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch die Passagiere, denen sie damit Möglichkeiten geben, noch mal andere Orte oder bekannte Orte auf andere Weise wahrzunehmen.

Am Freitag, den 15. März um 18 Uhr (Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Bahnhofstraße) soll besprochen werden, wie die neue Saison organisatorisch aufgestellt werden soll.

Erfreuliche Neuigkeit: Über die PostCode-Lotterie konnten 14.000 € an Mitteln eingetrieben werden, um eine zweite Rikscha für den adfc bereitzustellen. Diese stehe ab März/April zur Verfügung und soll schwerpunktmäßig im Raum Sprockhövel genutzt werden können. In Sprockhövel gab es bereits eine Rikscha, die über Frauke Schitteks Projektschmiede *Da Capos* organisiert wird, hier gab es aber immer wieder Unstimmigkeiten bei der Planung zusammen. Mit einer eigenen Rikscha für diesen Bereich soll die Planung vereinfacht und außerdem die Auslastung verbessert werden: es können mehr Fahrten stattfinden.

Bernd bedankt sich noch mal bei allen Beteiligten fürs Mitfahren und für die Freude, die sie verbreiten. Nicht nur Kai und er allein seien zuständig.

Gerd fragt an, ob wir bei *Radeln ohne Alter* als Einzelperson oder als Ortsgruppe Mitglieder seien. Antwort: Als Ortsgruppe.

### 3.3. Johannes Kock über das Repair-Café

Am ersten Samstag im April (6. April) dieses Jahres soll es weitergehen und wieder einmal im Monat bis in den Oktober stattfinden.

Das zweite Repair-Café (im Mai) wird in Kombination mit der Kidical Mass und einem gemeinschaftlichen Grillen am Holschentor stattfinden.

### 3.4. Fahrradfrühling und Flyer

Der Flyer hatte reduziert werden sollen, am Ende hat das aber doch nicht geklappt, weil alle genannt werden wollten.

Thomas Weiß zu Touren: Das ganze Angebot sollte etwas entschlackt werden und das habe auch gut geklappt. Von vormals etwa 30 Angeboten im Rahmen des Fahrradfrühlings gibt es nun deutlich weniger Punkte, die explizit genannt werden. Hier soll es vor allem um *besondere* Ereignisse gehen, die außer der Reihe stattfinden. Zum Beispiel das Pedalkino, Car-gobike-Rennen, besondere Touren. Kooperationspartner haben bereits die Rückmeldung gegeben, dass sie sich darauf freuen und fest mit der Zusammenarbeit rechnen.

Am 1. Mai soll die erste Thementour als Familien-/Picknicktour stattfinden. Das Thema soll *sagenhaftes Radeln* sein. Eine kleine Tour von 30km Länge, sodass Alle mitfahren können. Es soll eine kleine Märchenstunde mit Gerd, Thomas und Benedikt geben.

Im Juni wird zum Westfälischen Hansetag nach Beckum (8.–9. Juni) gefahren. Die Tour wird etwa 90km lang sein. Es wird einen offiziellen Empfang für die *Hansekaufleute aus Hattingen* geben. Der Rückweg wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten.

Die Gleichstellungsbeauftragten von Hattingen und Sprockhövel, Ausrichter\*innen des Anneke-Preis 2024, rechnen bereits fest damit dass es eine Tour geben wird. Das Thema soll hier *Kirche, Küche, Klassenkampf* sein. Hierbei soll wichtigen Frauen der lokalen Geschichte gedacht werden.

Gerd hat einige längere Touren z. B. nach Zons bei Dormagen am Rhein geplant. Dieses Jahr soll es zurück über Solingen gehen. Letztes Jahr wurden 140km gefahren, dieses Jahr könnte es etwas kürzer werden. Außerdem führt eine Tour zu Tiger&Turtle nach Duisburg (~100km hin und zurück).

Insgesamt sind außerdem drei Touren geplant, die im Rahmen der Dienstags- und Freitags-touren stattfinden. Zur Eröffnung am 22. März soll es eine kurze Tour durch Hattingen geben. In der Nacht des 30. April: Traditionell immer „Walpurgistal und Hexentaufe“.

Der ADFC hat sich immer wieder stark für Demokratie engagiert, wenn es darum geht, Demonstrationen und Aktion mitzugestalten oder dabei zu sein. Am 7. Mai, zum 79. Jahrestag des Kriegsendes, soll es eine Tour geben, die eigentlich schon im Vorjahr zum Holocaustgedenktag hatte stattfinden sollen. Wegen widriger Bedingungen konnte sie so aber nicht stattfinden und wird daher nun hier „wiederholt“. Zusammen mit Thomas Weiß wird

Gerd zu bekannten und unbekanntenen Orten der nationalsozialistischen Stadtgeschichte fahren. Sie wird unter dem Titel *Nie wieder* im Rahmen einer Dienstagstour stattfinden.

Am 23. März, abends ab 19 Uhr, findet das 2. Hattinger Pedalkino statt. Es wird durch Hattingen gefahren und an verschiedenen Gebäuden sollen kurze Fahrradfilme an Fassaden gezeigt werden.

Podiumsdiskussion am Mittwoch, den 3. April um 17 Uhr im Holschentor im „Schachraum“. Verkehrsplaner, Mobilitätsmanager, Radverkehrsbeauftragter, vielleicht auch Baudezernent und Bürgermeister der Stadt sollen anwesend sein. Hier soll gefragt werden können, wie es mit der Verkehrsplanung in Hattingen weitergehen soll.

**Hinweis:** Alle Angebote werden im Veranstaltungs- und Tourenportal sichtbar sein.

International Cycling Film Festival am Samstag, den 6. April um 19 Uhr in der Gebläsehalle der Henrichshütte. Dort werden internationale Fahrradkurzfilme gezeigt, die auch in Herne gezeigt wurden.

Lastenradrennen am Sonntag, den 28. April auf der Henrichshütte. Im Rahmen eines Familienfests wird das Rennen zwischen 10 und 12 Uhr stattfinden. Da auch andere Events dort stattfinden, müssen die Läufe/Rennen auf diesen kurzen Zeitraum beschränkt werden. Catering und Stände werden wie im letzten Jahr geplant werden. Es soll auch eine Fahrradcodierungsaktion geben, außerdem werden Händler und Hersteller aus der Region ihre Produkte vorstellen. Familien sind herzlich eingeladen. Der ADFC-Infostand wird im Namen des ADFC-EN betrieben.

Bernd ergänzt: Der 28. April soll auf der Henrichshütte als *ADFC Frühlingsfest* aufgehängt werden. Das Cargobike-Rennen, ein komoot-Workshop und andere Angebote sollen unter „einem Dach“ mit einem Namen stattfinden. Das Frühlingsfest soll im Zentrum stehen. Das Cargobike-Rennen sei ein sehr *spezielles* Event, das nur eine kleine Gruppe Interessierter anspricht. Daher die Bitte, das ganze lieber breiter aufzustellen, bei dem das Rennen nur einen kleinen Teil einer größeren Idee darstellt, die aber Alle ansprechen soll.

Für Kinder soll es auch einen Parcours geben, bei dem in Zusammenarbeit mit der Polizei verschiedene Punkte gelernt werden können: Fahrradcheck, richtiges Helmtragen, Gutscheine für Familien, um in der nächsten Woche im Mai beim Repair-Café das Fahrrad verkehrssicher zu machen.

Gerd wirft ein: Es gibt bereits ein Frühlingsfest der Stadt Hattingen, deshalb wurde beim letzten Ortsgruppentreffen vergangenen Dienstag besprochen, dass der Name stattdessen *ADFC Fahrradfest im April* lauten wird.

Thomas, Gerd, Walli und Alfons besprechen am Tag der Mitgliedsversammlung noch einmal den Flyer, damit er finalisiert werden und gedruckt werden kann. Er hat eine Information und eine Bitte: Es soll keine Pressekonferenz geben. Stattdessen sollen die, die einzelne Veranstaltungen betreiben, selbsttätig an die Presse treten, um für Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen. Zur Verteilung: Es soll 1.000 Flyer geben, die breit verteilt werden sollen.

Johannes: In dem Flyer sollte auch explizit auf das Fahrradfest hingewiesen werden. Aus seiner Sicht könne der Bereich zum Repair-Café verkürzt werden, um dem Fahrradfest mehr Raum zu geben. Er schlägt auch vor, den Namen auf *ADFC Frühlingsfest* umzubenennen. Barbara schlägt zudem vor, es als *Gemeinsames Frühlingsfest* aufzuhängen.

Es gibt eine große Diskussion dazu, ob der Flyer noch mal umgestaltet werden solle. Thomas lenkt ein, dass Walli bereits viel Zeit und Mühe in die jetzige Gestaltung gesteckt hat und dass keine großen Änderungen am redaktionellen Inhalt oder der Gestaltung mehr vorgenommen werden sollten.

Weiter zum Programm: Es wird ein E-Bike-Training am 13. April um 15 Uhr auf dem Schulhof der Heggerfeldschule stattfinden. Der Parcours wird im Vergleich zum letzten Mal leicht geändert, da es nun andere Vorgaben gibt. Es soll einen Theorie- und einen Praxiskurs geben. Alfons findet das Training sinnvoll, da wohl vielen Menschen E-Bikes „angedreht“ werden, die sie nicht handhaben könnten. Die Anmeldung wird wie üblich übers Tourenportal möglich sein.

Kidical Mass am 4. Mai um 15 Uhr ab dem Rathaus Hattingen. Es gibt bereits einen Organisationskreis. Alfons bittet schon jetzt darum, dort zu unterstützen. Hier soll es auch Catering und einen Infostand des ADFC-EN geben. Als „Corker“ melden sich: Christian, Thomas, Johannes, Roland, Ralf, Waltraud, Alfons, Gerd, Diethelm.

Es gab die Frage, ob die Terminliste überhaupt auf dem Flyer abgedruckt werden sollte, da es ja auch alle Termine digital gebe. Einige nutzen aber wohl den Flyer angepinnt an ihren Kühlschrank, um auf einen Blick die Planung zu sehen, um teilnehmen zu können, daher wurde die Liste wieder übernommen.

### **3.5. Exkurs: SGV-Touren**

SGV-Touren zu Gottesdiensten: Es gibt eine Kooperation zwischen ADFC und SGV (Sauerländischer Gebirgsverein) und das seit einigen Jahren. Mitfahrende der einen Gruppierung müssen nicht Mitglied der anderen Gruppierung sein, um mitfahren zu dürfen. Einige der Touren sind Bestandteil des Fahrradfrühlings. Dazu gehören zum Beispiel das *Anradeln* vom SGV (SGV fährt nur von April bis Oktober Touren). Danach außerdem zwei Touren: Eine Tour zum ökumenischen Fahrradgottesdienst, die es bislang jedes Jahr gab. Hier wird abwechselnd zu den verschiedenen Kirchengemeinden in Hattingen gefahren. In der Kirche in Winz-Baak wird ein ökumenischer Fahrradgottesdienst stattfinden, bei dem auch ein Fahrrad symbolisch gesegnet werden soll. Eine solche Segnung hatte schon einmal stattgefunden: Kinder konnten durch die Kirche bis zum Altar gefahren und die Räder wurden symbolisch gesegnet.

Die zweite Tour: Die Kirchengemeinde in Hattingen und Sprockhövel veranstalten jedes Jahr den Open Air Gottesdienst im *Haus Friede* draußen auf der Wiese (sofern gutes Wetter vorliegt). Dort gibt es eine Band, Gottesdienst, Kuchen, Getränke und Würstchen zu günstigem Preis. Im Anschluss gibt es eine Fahrradtour durchs Deilbachtal zum Baldeneysee im Rahmen des Fahrradfrühlings.



Der Startpunkt ist am Park&Ride-Parkplatz am Alten S-Bahnhof, nicht am Holschentor. Es soll möglichst zu jeder Tour am Ende einen Ausklang dort geben.

Im Tourenportal des ADFC liegen auch die SGV-Touren vor.

In diesem Rahmen soll es auch Mehrtagestouren geben. Dieses Jahr zwei, von denen eine komplett ausverkauft ist, die andere so gut wie voll. Die Touren stehen im SGV-Programmplan.

## 4. Wahlen für Ortsgruppensprecher\*in, Stellvertretung und Kassierer\*in in der Ebene der Ortsgruppe Hattingen

Alfons erklärt noch mal den Unterschied zwischen Schatzmeister (Christian Martin beim ADFC-EN) und Kassierer: Schatzmeister bucht, Kassierer führt nur das Kassenbuch über Ein- und Ausgaben.

Die Wahlen finden geheim statt.

Es gibt keine explizite Wahlkommission. Robert und Walli zählen die Zettel aus.

### 4.1. Wahl für Ortsgruppensprecher\*in

Gerd wurde von Alfons gefragt und nach einigen Tagen Überlegung hat er sich dazu entschieden, den Vorschlag anzunehmen und zu kandidieren.

Gerd schlägt alternativ Bernd Lauenroth vor, der allerdings für keine Ämter zur Verfügung stehen möchte.

Abgegeben wurden 29 Stimmzettel.

**Ja:** 26

**Enthaltungen:** 3

**Nein:** 0

Damit haben alle zu Beginn Anwesenden gewählt.

Gerd Isenberg nimmt die Wahl an und ist damit nun gewählter Ortsgruppensprecher der Ortsgruppe Hattingen.

### 4.2. Stellvertreter\*in

Alfons schlägt Bernd Deimann vor. Bernd stellt sich vor:

Bernd ist Bochumer, aber auf eigenen Wunsch im ADFC in Hattingen aktiv. Er ist 67 Jahre alt und möchte Gerd in verschiedenen Punkten unterstützen.

**Hinweis:** Vor der Wahl zur Stellvertretung hat eine Person die Versammlung verlassen.

Abgegeben wurden 28 Stimmzettel, damit haben alle noch Anwesenden gewählt.

**Ja:** 26

**Enthaltungen:** 2

**Nein:** 0

Bernd Deimann nimmt die Wahl an und ist damit nun gewählter Stellvertreter der Ortsgruppe Hattingen.

### **4.3. Kassierer\*in**

Johannes Kock wird vorgeschlagen und würde das Amt annehmen.

**Ja:** 27

**Enthaltungen:** 1

**Nein:** 0

Abgegeben wurden 28 Stimmzettel, damit haben alle noch Anwesenden gewählt.

Johannes Kock nimmt die Wahl an und ist damit nun gewählter Kassierer der Ortsgruppe Hattingen.

### **4.4. Vorstandsbeteiligung**

Der zukünftige Kreisvorstand besteht aus 5 Personen: Schatzmeister, 1. Vorsitz, 2. Vorsitz. Nach BGB sind das die drei geschäftsführenden Mitglieder des Vorstands. Die Hauptsprecher\*innen der Ortsgruppe sind außerdem stimmberechtigt. Derzeit sind das also Susanne Rühl (OG Witten) und Gerd Isenberg (OG Hattingen).

Ziel ist es, den gesamten Kreis mit Ortsgruppen zu belegen und deren Sprecher\*innen als stimmberechtigte Mitglieder im Vorstand zu haben. Das könne allerdings noch eine Weile dauern.

## 5. **Stellungnahme Vielfalt und Demokratie**

Es wird ein Vorschlag zu einer Stellungnahme gemacht, in denen sich der ADFC-EN aktiv gegen Hass, Hetze, Rassismus und Diskriminierung einsetzt. Alfons liest eine erste Fassung in Gänze vor.

Bernd bittet redaktionell darum, die konkreten Nennungen einzelner Städte rauszunehmen, da auch andere Städte im Kreis – und landes- und bundesweit – zu Hunderttausenden Aktionen vorgenommen haben. Diese Änderung wird angenommen und der Vorschlag leicht abgeändert.

Johannes weist darauf hin: Auf der Seite des ADFC Bundesverbands liegt auch eine Art Flyer vor, in dem auf das Engagement hingewiesen und Stellung bezogen wird.

Alfons wollte das eigentlich bereits auf der Mitgliederversammlung des ADFC-EN ansprechen. Ihm wurde aber nahegelegt, dass es damit Probleme geben könne. Er gibt zu Wort: Wenn es nun Menschen gibt, die deswegen austreten möchten, weil das Statement nicht deren Gesinnung entspreche, dann sei er damit gern einverstanden.

Die Stellungnahme wird erst auf der Homepage gepostet, wenn der Prozess dazu bei einer Vorstandssitzung durchlaufen wurde. Es wurde ein informelles Meinungsbild vor Ort eingefangen: Alle stimmen zu, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

## 6. **Foto und Presse**

Bernd begrüßt das vorige Statement und wünscht sich, dass wir damit an die Presse gehen und dafür ein gemeinsames Foto der Versammlung machen und mit dem Statement verbinden.

## 7. **Signalgruppe ADFC Hattingen Info**

Johannes hatte beim letzten monatlichen Ortsgruppentreffen vorgeschlagen, dass in der ADFC Hattingen Info Gruppe nur Menschen Mitglied sein sollten, die auch Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe sind. Es wurde außerdem vorgeschlagen, nur mit vollem Echtnamen aufzutreten. Johannes wäre es lieb, wenn er wüsste, mit wem er spricht oder wer dort aktiv ist. Es soll klar sein, wer hinter welcher Nachricht steht.

Alfons: Offizielle Informationen sollten per E-Mail passieren.

Bernd: Mailliste sei eine Einbahnstraße: Nur der Ortsgruppenvorstand kenne die Mailadressen der Mitglieder. Wenn selbst an alle versandt werden soll, bleibt nur Signal, um alle zu erreichen.

Gegenstimme: Es gehe nicht darum, dass *alle* Kommunikation nur per E-Mail passieren solle, sondern solche Informationen, die die gesamte Ortsgruppe betreffen, wie beispielsweise Einladungen zur Mitgliederversammlung und Entscheidungen, die dabei getroffen wurden.

Johannes: Es wurde sich darauf geeinigt, dass in der Info-Gruppe nur ADFC-Mitglieder sind. Ob das immer noch der Fall ist, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht hundertprozentig sicher, kann aber noch mal geprüft werden. Es wird vorgeschlagen, dass zukünftig Gerd als Ortsgruppensprecher die „Leitung“ der Gruppen übernimmt.

Alfons bittet darum, bei E-Mails an mehrere Menschen die Mailadressen zusätzlicher Empfänger\*innen ins Feld BCC (Blind Carbon Copy) zu setzen, damit nicht alle Empfänger\*innen sofort die Mailadressen aller Beteiligten sehen können.

Die Sitzung wird um 11:55 Uhr offiziell beendet.

## Radreparatur-Café

Hilfe zur Selbsthilfe bei Reparaturen  
am eigenen Fahrrad

Die ADFC-Ortsgruppe Hattingen bietet ehrenamtlich im Südring 23 (WiWoZu) ein **Radreparatur-Café** an.

**Monatliche Hilfe** erfahrener Radschrauber\*innen zur Selbsthilfe: **fachlich - kompetent - kostenfrei**.

Kein Licht? Quietschendes Hinterrad? Schlappe Bremsen? Lockere Schrauben? Lange Wartezeiten auf einen Termin in der Werkstatt oder einfach weiterradeln mit verkehrsuntauglichem Fahrrad...

Das alles sollte nicht sein!

**Abhilfe gibt es beim Radreparatur-Café:** alle Radlerinnen und Radler können kommen und allein oder mit anderen zusammen selbst aktiv werden. Das nötige Werkzeug und das nötige **Fachwissen stellt der ADFC zur Verfügung**.

**Geselliges Zusammensein, Fachsimpeln mit Gleichgesinnten bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken.**

Keine Anmeldung erforderlich!

### Termine 2024:

**Samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr**  
06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08.,  
07.09., 12.10.

Weitere Infos:

Bernd Lauenroth: 0170/3333453

<https://qr.de/RadReparaturCafe>



## E-Bike-Training

E-Bike fahren – aber sicher  
Sa.13.04. 15 - 18 Uhr

auf dem Schulhof der Heggerfeldschule

Wer **fit mit dem Pedelec/E-Bike** sein möchte, für den ist die Teilnahme an einem **E-Bike-Training** ein Muss.

Die ADFC-Ortsgruppe Hattingen organisiert in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr und der Abteilung Verkehrsunfallprävention und Opferschutz ein **Fahrsicherheitstraining** für E-Bikes.

Dabei handelt es sich um ein **Fahrradtraining speziell für ein etwas älteres oder fahradunerfahrenes Publikum**.

Die Trainer\*innen zeigen dabei die richtige **Einstellung Ihres Pedelecs/E-Bikes** und machen mit Ihnen theoretische und **praktische Übungen**, damit Sie Ihr Pedelec/E-Bike besser kennen- und beherrschen lernen.



### Impressum:

Gerd Isenberg  
Sprecher Ortsgruppe Hattingen  
Sprockhöveler Str. 8b  
45527 Hattingen  
<https://ennepe-ruhr.adfc.de/ortsgruppe-hattingen>



Fotos: Privat, ADFC Hattingen

# 8. HATTINGER FAHRRADFRÜHLING

22. März bis 16. Juni 2024



Satz und Layout: Walli Stock



## Was erwartet Sie?

### Regelmäßige Rad-Aktionen der Ortsgruppe Hattingen!

ADFC-Treffen jeden ersten Dienstag im Monat, **wöchentliche Radtouren** „Tyrs-Serie“ (dienstags) und „Auf ins Wochenende“ am Freitag ab Bürgerzentrum Holschentor.

Ausführliche weiterführende Informationen zu den Aktionen und Touren finden Sie im ADFC-Veranstaltungsportal.

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
März	Fr. 22.03.	14:00-18:00	Eröffnungstour	Holschentor
	Sa. 23.03.	19:00	2. Hattinger Pedal-Kino	Holschentor
April	Mi. 03.04.	17:00	Podiumsdiskussion Radverkehr in Hattingen	Holschentor
	Sa. 06.04.	19:00	International Cycling Film Festival – Das Fahrrad im Kurzfilm	Gebälsehalle
	12./13.04.	10:00	Fahrrad-Flohmarkt	Steinhagen 14
	Sa. 13.04.	15:00-18:00	E-Bike-Training	Heggerfeldschule
	So. 14.04.	10:30-15:00	Familien Radtour	Holschentor
	Sa. 20.04.	09:00-19:00	Radtour „Tiger & Turtle“	Holschentor
	So. 28.04.	10:00-17:00	ADFC-Frühlingsfest	Henrichshütte
	So. 28.04.	10:00-12:00	3. ADFC Cargo Bike Race	Henrichshütte
	Di. 30.04.	10:30-15:30	Radtour „Walpurgistal und Hexentaufe“	Holschentor
	Mai	Mi. 01.05.	12:00-17:00	Radtour „Sagenhaftes Radeln“
Sa. 04.05.		11:00-17:00	Fahrrad-Aktionstag	
		15:00-16:00	Kidical Mass - Kinder aufs Rad	Rathaus
So. 05.05.		07:45-18:00	ADFC Fahrrad-Sternfahrt NRW	Holschentor
Di. 07.05.		10:30-18:00	Radtour „Nie wieder!“	Holschentor
Juni	Do. 09.05.	09:30	Open-Air-Gottesdienst und Radtour Deilbachtal	Alter S-Bahnhof Hattingen
	Do. 30.5.	09:00-19:00	Radtour „Zons und Ittertal“	Holschentor
	Sa. 01.06.		Extraschicht	Holschentor
	Sa. 08.06.	09:00-20:00	Radtour „Hanse-Radeln“	Holschentor
	Sa. 15.06.	11:00-18:00	Radtour „Kirche, Küche, Klassenkampf“	Holschentor
	So. 16.06.	09:30	Ökumenischer Fahrradgottesdienst und Radtour	Alter S-Bahnhof Hattingen



## Höhepunkte

**7. Mai  
Nie wieder!  
(Ge)Denk-Radeln zum  
79. Jahrestag des Kriegsendes**  
Der 8. Mai 1945 markiert das Ende des Weltkrieges in Europa und des menschenverachtenden Nazi-Regimes. Der ADFC zeigt Flagge gegen Nationalismus, Rassismus und Intoleranz. TourGuide Gerd Isenberg und Stadtarchivar Thomas Weiß radeln zu bekannten und unbekanntenen Orten der nationalsozialistischen Stadtgeschichte. Erfahren Sie mehr vom Nazi-Terror vor der Haustür.  
Eine bewegende Radtour zu Leid, Tod, Zerstörung und Verderben.

Aus der Geschichte lernen!

**15. Juni  
Kirche, Küche, Klassenkampf**  
anlässlich der Anneke-Preisverleihung 2024  
Man nehme: Eine Meisterköchin, eine bauernschlaue Nonne, ein freches Fräulein mit Flechtfrisur, eine couragierte Schauspielerin, die Mutter der Nation sowie etliche Schönheitsköniginnen und fertig ist das Frauen-Power-Menü.  
Lernen Sie bei einer unterhaltsamen Radtour durch Hattingen und Sprockhövel viele tolle Frauen kennen und freuen sich auf kuriose Geschichten rund ums „Weibsvolk & Co.“  
Am Kernnader Stausee laden Sie die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hattingen und Sprockhövel zu einem Kaltgetränk oder Eis ein.

### 8. Juni Hanse-Radeln zum Westfälischen Hansestag nach Beckum.

Mit dem Rad auf den Spuren der Hattinger Hanse-Kaufleute. Auf dem Weg zum historischen Hansemarkt nach Beckum erfahren wir viel über das beschwerliche Reisen Anno dazumal.

Über Orientierung ohne Navi, Sprachprobleme ohne Google-Übersetzer oder platte Reifen ohne ADFC-Pannenservice... Tauchen Sie radelnd ein in die faszinierende Zeit des Mittelalters. Nachdem Sie sich auf dem Hansemarkt gestärkt haben, bringt Sie die Bahn kräftesparend ins Heute zurück.

### 1. Mai Sagenhaftes Radeln

Eine unterhaltsame Radtour für die ganze Familie.

Erleben Sie spannende Sagen aus Hattingen an den Originalschauplätzen. Viel Spaß beim Tanz in den Mai mit Waldgeistern, einer übermütigen Herrin und verwegenen Grafen. Gruseln Sie sich vor der Mühlenhexe oder dem Mann ohne Kopf.

Vielleicht haben wir Glück und heben sogar den Schatz von Blankenstein.

### So., 28. April ab 10 Uhr ADFC-Frühlingsfest mit Cargo Bike Race

Die Henrichshütte in Hattingen wird wieder zur Rennstrecke für Lastenräder! Der kurze, knackige Rundkurs verlangt den Lastenradpilotinnen und Lastenradpiloten alles ab. Spannende Rennaction hautnah erleben!

Das **3. Cargo Bike Race** von 10-12 Uhr ist eingebettet in ein Rahmenprogramm des LWL-Industriemuseums Henrichshütte mit ADFC-Infostand, der Möglichkeit einer Fahrrad-Codierung, Komoot-Lehrgängen von ADFC TourGuides, Fahrrad-Sicherheitstraining für Kinder und Präsentation von Lastenrädern.



Ab 13 Uhr bieten wir in Kooperation mit der Polizei ein Fahrrad-Sicherheitstraining für Kinder an.



## **Gelebte Demokratie statt Ausgrenzung**

Durch unsere Mitarbeit in den regionalen Bündnissen für Vielfalt und Demokratie erleben wir, was gesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement für unsere Demokratie bedeutet. Viele haben diese Demokratie in den letzten Jahrzehnten als völlig selbstverständlich wahrgenommen. In Zeiten, in denen rechter Extremismus und Populismus diese Demokratie und die Vielfalt unserer Gesellschaft gefährden, gehen hunderttausende Menschen auf die Straßen und setzen sich aktiv für den Schutz der Demokratie ein, im EN-Kreis und in ganz Deutschland.

Als ADFC-EN verurteilen wir entschieden jede Form von Hass und Hetze. Wir setzen uns aktiv für ein respektvolles Miteinander im Sinne unseres Grundgesetzes ein. Die Würde der Menschen ist unantastbar! Jeder Mensch erhält die ihm zustehenden Rechte und Pflichten, ungeachtet von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Die beeindruckenden Menschenmengen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises zeigen, dass das Bewusstsein für unsere Demokratie auch hier in unserer Region deutlich gestiegen ist. In den kommenden Tagen und Wochen wird es weitere Gelegenheiten geben, für den Erhalt unserer Demokratie einzustehen. Zeigen wir durch aktive Beteiligung, dass unsere demokratische Grundordnung auf einem breiten gesellschaftlichen Fundament steht.

Vorstand des ADFC-EN